



*Mach mit. Geh mit!*

## **Laufprojekt „Mach mit. Geh mit!“ der Comenius-Grundschule Eppstein-Bremthal**

### **Kurzbeschreibung des Projektes:**

Alle Kinder der Comenius-Grundschule (ca. 260 Kinder, 12 Klassen, dreizügig) sammeln seit November 2015 jeden Tag Laufpunkte für ihre Klasse. Dabei zählt jeweils der Schul-Hin- und Rückweg, wenn er zu Fuß gemeistert wurde. Die Aktion läuft immer von Oktober/November bis zum Ende des 1. Halbjahres und noch einmal von Ostern bis zum Schuljahresende, sodass ca. 80% des gesamten Schuljahres abgedeckt sind. Die Zeit bis zu den Herbstferien wird zur Information der neuen Schüler/Eltern genutzt.

Jeweils nach Ende der Aktion gibt es halbjährlich eine Siegerehrung. Die Wertung erfolgt Klassenstufen-intern. Die Gewinner der jeweiligen Klassenstufe erhalten einen Pokal und alle Klassen bekommen eine Urkunde und einen Zuschuss für die Klassenkasse/ Sachpreise. Der Gesamtsieger der Schule erhält zusätzlich unseren tollen, von der Kreisverkehrswacht gesponserten, Wanderpokal.

Das Projekt ist eine Initiative des Schulleiternbeirates der Comenius-Schule.

### **Warum?**

Es gab im Schuljahr 2014/15 eine Bestandsaufnahme und es wurde festgestellt, dass es nahezu jeden Morgen und Mittag zu einem Verkehrschaos an der Schule kam.

Hervorgerufen wurde dies durch "Eltern-Taxis".

Weiterhin gab es vereinzelt Hinweise, dass einige Kinder der unteren Jahrgangsstufen den Schulweg nicht oder nur unzureichend kannten. Sie fuhren regelmäßig mit dem Bus oder wurden chauffiert.

### **Ziele:**

Es gibt zwei Ziele.

1.

Ermunterung der Kinder, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen, einen Beitrag durch Bewegung für deren Gesundheit zu leisten und somit aufgeweckter den Schultag zu beginnen. Weiter soll dies als Chance erkannt werden, sich besser im Straßenverkehr zurecht zu finden.

2.

Reduzierung des Fahrzeugverkehrs an der Schule und somit Gefahrenminderung für die Kinder.

Bei beiden Zielen war und ist uns wichtig, dies nachhaltig zu gestalten. Eine Woche Laufaktion halten wir nicht für Ziel führend. Deshalb ist das Projekt auf Dauer angelegt und startet nach den Osterferien 2018 bereits in die sechste Runde.

### **Projektverlauf:**

Im Mai 2015 bildete sich eine Arbeitsgemeinschaft (Eltern), die sich der Problemstellung annahm. Relativ schnell war klar, dass es hier im Ort ohne Weiteres möglich ist, den Schulweg zu Fuß zu bewältigen. Die maximale Laufstrecke beträgt ca. 2 km. Eine einfache Information der Kinder und Eltern dazu mit der Bitte, dies zu tun, reichte uns aber nicht.

Es wurde sich auf ein in einer Grundschule gut durchzuführendes Belohnungssystem geeinigt. Gemeinsam mit der Schulleitung und den Klassenlehrerinnen wurde beschlossen, dass als Preise (außer den Pokalen und Urkunden) kleinere Geldbeträge oder Spielzeuge für die Pausengestaltung in Frage kommen.

Danach begann die Suche nach Sponsoren für die Preise. Hier war uns wichtig, dass es keinerlei Werbung geben darf. Deshalb sind wir u.a. auf die Kreisverkehrswacht, die Stadt Eppstein, den Förderverein der Schule und die Bürgerstiftung Eppstein zugegangen. Diese haben uns auch gern eine Unterstützung zugesagt. Gegenwertig werden ca. 500 bis 750 € pro Jahr aufgewendet.

Wichtig war uns, dass kein Kind allein laufen soll/muss. Die Vermittlung von Laufgemeinschaften haben wir angeboten.

Es wurden alle Eltern der 12 Klassen auf Elternabenden durch einen Vortrag informiert, den Kindern -und das war und ist uns sehr wichtig- wurde das Projekt mittels einer verständlichen Power-Point-Präsentation im Rahmen des Unterrichts näher gebracht.

Nach den Herbstferien 2015 startete dann das Projekt. Jeden Morgen warfen die Kinder max. 2 Plastikchips (Rückweg vom Vortag, Hinweg vom aktuellen Tag) in eine Klassendose. Eine Selbstverantwortung der Kinder war uns hier wichtig und dies funktioniert auch sehr gut. Sie achten aufeinander, dass nicht falsch gewertet wird. Da in jeder Klasse unterschiedlich viele Kinder sind, wird die absolute Chips-Anzahl prozentual der Klassenstärke gegenübergestellt.

Am Freitag jeder Woche wertet ein SEB-Mitglied die Ergebnisse aus. Es wird in einem Balkendiagramm dargestellt und am Montag in der Schul-Aula ausgehängt. Es ist jeweils nur das Wochenergebnis zu sehen, damit es spannend bleibt.

### **Es ist jedes Mal wieder schön anzusehen, wie die Kinder montags eine riesige Traube vor dem Aushang bilden!**

Eine Woche vor Ende des Halbjahres wurde das Gesamtergebnis ermittelt und auf der Halbjahresfeier bekannt gegeben. Es gab 4 Pokale und Urkunden für jede Klasse und jeweils 30, 20 und 10 € - Gutscheine für Spielzeuge\* als Klassenpreis für jede Klassenstufe und den Wanderpokal.

Die Kinder waren begeistert!

Besonders freut uns, dass die Schule mit dem gesamten Kollegium das Projekt unterstützt.

\*Die Kinder hatten sich im Vorfeld aus einem Katalog die Spielsachen ausgesucht, welche sie gern hätten.

## **Erreichte Ziele:**

Nach dem ersten Jahr "Mach mit. Geh mit!" konnte eine Steigerung von anfangs ca. 65 auf aktuell 80 Prozent der Anzahl der Kinder festgestellt werden, welche die Schulwege (Hin und Rück) zu Fuß meistern.

Der Fahrzeugverkehr an der Schule ist deutlich zurück gegangen und somit gibt es weniger Gefahren für die Kinder. Es wird weniger falsch geparkt.

Ein positiver Nebeneffekt ist, dass die Kinder wirklich mit Eifer bei der Sache sind und es ihnen sichtlich Spaß macht, Punkte für die Klasse durch Laufen zu erkämpfen.

Die Lehrer profitieren durch einen erhöhten Anteil der Laufkinder: Das Klassenklima ist wesentlich entspannter.

Die Kinder erleben durch das Sammeln einen besseren Zusammenhalt in der Klasse und lernen jeden Tag etwas mehr über den Verkehr und bemerken selbst, dass ihnen die Bewegung gut tut.

## **Erfolge:**

Das Laufprojekt hat in der kurzen Zeit seines Bestehens schon ein wenig Anerkennung erfahren und Preise gewonnen:

Oktober 2016: Gewinn einer Kletterhütte im Wert von über 20.000,- € bei der Ausschreibung „Gesunde Kinder - gesunde Zukunft“ der AOK Hessen

Dezember 2016: Urkunde für ehrenamtliches Engagement des Main-Taunus-Kreises

Januar 2017: Jugendpreis 2016 der Bürgerstiftung Eppstein, dotiert mit 450,- €

## **Fazit / Zukunft:**

Der Schullelternbeirat der Comenius-Schule hat ehrenamtlich ein Projekt auf die Beine gestellt, welches es in dieser Form bisher noch nicht gab.

Es wird hier nicht nur zu Beginn eines Schuljahres oder mal zwischendurch für eine Woche auf die Schulwegproblematik hingewiesen, sondern über das ganze Jahr begleitet. Diese Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig.

Wir sind ständig bemüht, in Absprache mit der Stadt, der Schule und dem Landkreis durch entsprechende Veränderungen den Schulweg für unsere Kinder attraktiver und sicherer zu gestalten.

Wir möchten, dass das Projekt noch lange weitergeführt wird!

Eppstein im August 2018, Peter Vitze